

Anschlagspläne von Rechten in den USA

San Francisco. Zwei Männer mit Verbindungen zu einer extrem rechten Miliz sollen einen Anschlag auf die Parteizentrale der US-Demokraten im Bundesstaat Kalifornien geplant haben. Bei einem der Männer seien bei einer Durchsuchung bis zu 50 Schusswaffen, Tausende Schuss Munition und fünf Rohrbomben gefunden worden, erklärte das US-Justizministerium am Freitag. Den Angaben zufolge begannen die 45 bzw. 37 Jahre alten Männer nach der Niederlage von Amtsinhaber Donald Trump bei der Präsidentschaftswahl vom 3. November mit den Vorbereitungen für einen Angriff. Die Pläne seien dann nach der Capitol-Erstürmung vom 6. Januar nochmals vorangetrieben worden. In ihren Botschaften äußerten die Männer die Hoffnung, mit einem Anschlag auf die Zentrale der Demokratischen Partei in Kaliforniens Hauptstadt Sacramento eine »Revolution« auszulösen. »Wir brauchen 500 angepisste Patrioten, die Amerika zurückwollen.«

Die Männer sind dem Justizministerium zufolge Anhänger der Bewegung »Three Percenters«, bei der Trump große Sympathien genießt. Die Miliz ist regierungsfeindlich und tritt für das Recht auf Waffenbesitz ein. Nach Angaben der Antirassismusgruppe Anti-Defamation League sehen die »Three Percenters« außerdem linke Gruppen, Muslime und Einwanderer als Feinde an. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406774.anschlagspläne-von-rechten-in-den-usa.html>